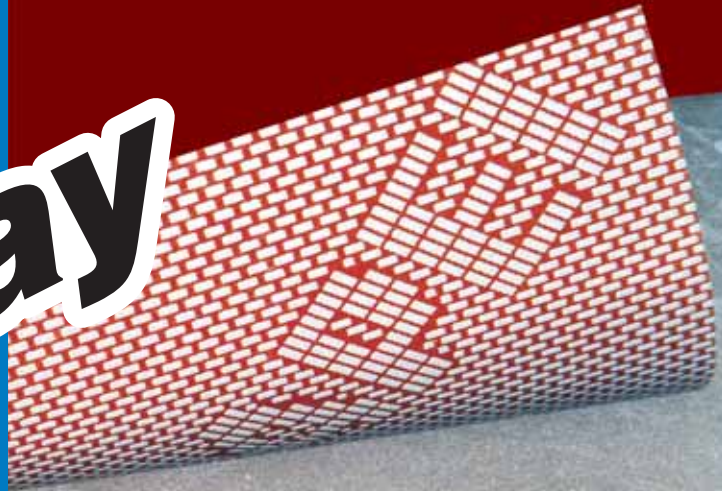


# Mapelay

**Selbstliegende,  
entkoppelnde  
Glasfaservlies-  
Stabilisierungsunterlage  
zur Verlegung von  
textilen und elastischen  
Bodenbelägen im  
Innenbereich**



## **ANWENDUNGSBEREICH**

**Mapelay** ist eine lose auf dem Unterboden/Nutzboden auszulegende Glasfaservlies-Stabilisierungsunterlage zur vollflächigen Klebung von textilen und elastischen Bodenbelägen, welche vom Belaghersteller für eine solche Klebung freigegeben sind.

Da die Bodenbeläge bauphysikalisch vom Untergrund getrennt werden, ist eine Verlegung auf Problemuntergründen (z.B.: öl- und fettverschmutzt, höhere Restfeuchte etc.) und auch eine Klebung von Belägen auf Oberflächen, die nicht beschädigt oder später wieder in ihren ursprünglichen Zustand versetzt werden müssen, möglich.

## **Anwendungsbeispiele**

**Mapelay** ist geeignet zur Klebung von Textilbelägen, Nadelvlies-, PVC-, CV-, Kautschuk- und Linoleumbelägen im privaten Wohnbereich und im normal beanspruchten Gewerbebereich auf:

- allen ausreichend ebenen und tragenden Untergründen wie mineralischen Estrichen und gespachtelten Flächen.
- vorhandenen, fest liegenden Nutzbelägen wie Parkett, PVC, CV, keramischen Fliesen, Linoleum, beschichteten Böden etc.
- Problemuntergründen, die mit üblichen bauchemischen Produkten nicht sanierungsfähig sind (verölzte Böden, Untergründe mit überhöhter oder nachschiebender Feuchte, asbesthaltige Böden als Nutzböden etc.).

Besonders geeignet im Sanierungs-, Laden- und Messebau bei zeitbedrängten Arbeiten.

## **TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN**

**Mapelay** besteht aus einem ca. 1,2 mm dicken Glasfaser-Trägervlies mit unterseitig kaschierten Latexschaum-Noppen.

Diese Noppen führen durch ihre Dicke und loses Aufliegen zu einer Luftschicht und somit dampfdruckabbauenden Entkopplung zwischen **Mapelay** und Untergrund.

**Mapelay** ist sehr gut plan liegend, lässt sich sehr gut schneiden, ist dampfdicht und nicht saugfähig sowie schall- und wärmedämmend.

Bei erneuter Belagrenovierung ist ein einfaches Aufnehmen gewährleistet.

Bestehende alte Nutzböden können so jederzeit wieder in ihren Ursprungszustand versetzt oder mit **Mapelay** neu belegt werden.

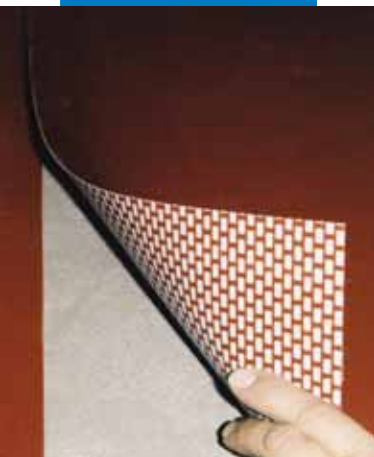
## **WICHTIGE HINWEISE**

**Mapelay** nicht verwenden:

- auf Fußbodenheizungen, ohne die MAPEI-Anwendungstechnik zu konsultieren, da durch die dämmende Luftschicht unter **Mapelay** und des dadurch erhöhten Wärmewiderstandes die Eignung auf Fußbodenheizung nur bedingt gegeben ist.;
- auf Holzuntergründen oder Untergründen mit überhöhter Restfeuchte ohne wandseitige Hinter-/Unterlüftung der Bodenkonstruktion;
- in Bereichen der Beanspruchungsgruppe I + II gemäß DIN 18560;



Verlegung von Mapelay mit einer Wandanschlussfuge von 5-10 mm



Überlappung von Mapelay-Bahnen



Nahtschnitt bei Mapelay

## TECHNISCHE DATEN

### KENNDATEN DES PRODUKTS

<b>Material:</b>	kunststoffgebundenes Glasfaservlies
<b>Farbe:</b>	rot mit Noppenrückseite und MAPEI-Logo
<b>Lieferform:</b>	Rollenware (Länge 25 m, Breite 2 m)
<b>Materialdicke der Trägerschicht (mm):</b>	1,2
<b>Rollengewicht (kg):</b>	55
<b>Flächengewicht (kg/m²):</b>	ca. 1,1
<b>Schälwiderstand gem. DIN 1372 (N/mm) – Kautschukbelag:</b>	1,7 (Bruch im Belag)
<b>Temperaturbeständigkeit:</b>	von -40°C bis +110°C

## KLEBSTOFFE ZUR VERLEGUNG VON MAPELAY

BELAG	KLEBSTOFF	ZAHNUNG	ABLUFTE-/EINLEGEZEIT	BEGEHBAR
Gummi	Adesilex G19, Adesilex G20	TKB A2	sofort	nach 24 Stunden
PVC	Adesilex G19, Adesilex G20	TKB A2	sofort	nach 24 Stunden
PVC (leichte Beanspr.)	Ultrabond Eco 350, Rollcoll, Ultrabond Eco V4 SP	TKB A2	30-60 Minuten	nach 24 Stunden
Linoleum	Adesilex G19, Adesilex G20	TKB B1	sofort	nach 24 Stunden
Textilbeläge	Aquacol T, Ultrabond Eco V4 SP, Rollcoll	TKB B2	10-15 Minuten	nach 24 Stunden
Nadelvlies	Aquacol T, Ultrabond Eco V4 SP	TKB B2	10-15 Minuten	nach 24 Stunden
Selbstliegende Fliesen	Ultrabond Eco Fix	TKB B1	bis zur Transparenz	nach 24 Stunden

Bezüglich der Be-/Verarbeitung der genannten Produkte sind die Technischen Merkblätter zu beachten.

**NB:** Die obige Empfehlung beruht auf Anwendungsprüfungen der MAPEI-Klebstoffe auf Mapelay. In Zweifelsfällen sollte mmit dem Belaghersteller in Zusammenarbeit mit der MAPEI-Anwendungstechnik die Eignung des Systems überprüft werden.

- im Außenbereich;
- bei Temperaturen unter +15°C bei nachfolgender Belagverlegung.

### ANWENDUNGSRICHTLINIEN Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss hinsichtlich der Verlegereife den Anforderungen der jeweiligen Normen entsprechen.

Der Untergrund muss tragfähig und eben sein. Risse dürfen sich nicht gegeneinander bewegen.

Die Restfeuchtigkeit sollte bei Zementestrichen 5,0 CM% und bei Calciumsulfatestrichen 2,0 CM% nicht überschreiten.

Vorhandene Nutzbeläge sind auf festen Verbund zum Untergrund, Wasserverträglichkeit, geschlossene Oberfläche und Sauberkeit zu prüfen.

Fugen bei keramischen Fliesen sollten eine Breite von 5 mm nicht überschreiten und müssen fliesenbündig ohne Auswaschungen vorliegen.

Sich bewegende Risse oder Scheinfugen im Untergrund sind mit den geeigneten MAPEI-Reaktionsharzsystemen kraftschlüssig zu schließen (Produktinformationen beachten).

Estrichsanierungen und Estrichergänzungen können im Schnellbausystem innerhalb 24 Stunden mit den geeigneten MAPEI-Schnellestrichsystemen durchgeführt werden.

Die Wahl der Grundierung hängt von den Erfordernissen und der Art des Spachtelns ab (die entsprechenden Produktinformationen sind zu beachten).

Zum Ausgleichen von Untergründen sind die geeigneten MAPEI-Systemspachtelmassen zu verwenden (Produktinformationen beachten).

Bei Holzdielenuntergründen eine Hinterlüftung der Gesamtkonstruktion sicher stellen.

Bei anderen speziellen oder beheizten Untergründen wenden Sie sich bitte an unsere Anwendungstechnik.

### Verlegen der Unterlage

**Mapelay** wird vollflächig, bahnenweise parallel, aber mit versetzten Stößen (10-20 cm) zur vorgesehenen Verlegerichtung des Folgebelages im Raum ausgelegt und so zugeschnitten, dass keine Berührungen oder Spannungen zu aufgehenden Bauteilen entstehen (Fugenbreite ca. 5-10 mm).

Längsnähte brauchen nicht beschnitten werden, sollten aber mit entsprechendem Klebeband abgedichtet werden.

Kopfnähte sollten vermieden werden.

Bei – vor allem im Wandbereich – zu erwartenden Kragen-Spannungen einiger Beläge (z.B. Linoleum, störrischer Nadelvlies) sowie in Tür- und Abschlussbereichen und bei Kopfnähten kann **Mapelay** unterseitig mit **Ultrabond Eco 575** (Montageklebstoff) oder **Eporip Turbo** (Klebeharz) bzw. klebestarkem Spezialklebeband arretiert werden.

### Kleben des Oberbelages

Die Verlegung des Oberbelages erfolgt nach den üblichen Regeln der DIN 18365 "Bodenbelagarbeiten" bzw. den national gültigen Vorschriften.

**Mapelay** ist absolut dampfdicht und nicht saugfähig aber klebefreundlich.

### LIEFERFORM

Rollenware (Bahnenbreite 2 m, Rollenlänge 25 m.)

### LAGERUNG

Bei kühler und trockener Lagerung unbegrenzt.  
Rollen immer stehend lagern.

### VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Es sind keine besonderen Maßnahmen bei der Verarbeitung zu berücksichtigen.

Die Vorsichts- und Sicherheitshinweise der mit verwendeten Verlegewerkstoffe sind zu beachten.

### ENTSORGUNG

Reste (Verschnitt) sind thermisch wieder verwertbare Gewerbe- oder Baustellenabfälle und gemäß den Hinweisen unseres Entsorgungsratgebers bzw. den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.

### N.B.

*Obige Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die außerhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir, ausreichende Eigenversuche durchzuführen.*

*Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleich bleibende Qualität unserer Produkte übernommen werden.*

**Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.**

**Alle relevanten Informationen und Referenzen zum Produkt sind auf Anfrage erhältlich oder im Internet unter [www.mapei.de](http://www.mapei.de), [www.mapei.at](http://www.mapei.at), [www.mapei.ch](http://www.mapei.ch) und [www.mapei.com](http://www.mapei.com)**



Entfernen der abgeschnittenen **Mapelay-Kante**



Verlegung eines **Gummi-Belages auf Mapelay mit Adesilex G19**.  
*N.B. Die Fugen des Belages müssen zur Fuge der Mapelay-Bahnen einen Versatz von 10-20 cm aufweisen*



Anreiben des Belages; zur Vermeidung von Eindruckstellen ist eine stabile Hartfaserplatte untergelegt

**Mapelay**



*Gummibelagplatten,  
verlegt auf Mapelay*